

# Lauffreunde im Dauereinsatz

## LEICHTATHLETIK Bönener zeigen ihr Können bei verschiedenen Rennen

**Bönen** – Aktive der Lauffreunde Bönen haben wieder bei mehreren Veranstaltungen ihre Form überprüft. Jennifer Kneer nahm beim Seven-Summits-Run in Siegen die Ultradistanz von 50 Kilometern und rund 1200 Höhenmetern in Angriff. Namensgebend für das Event sind die sieben Berge der Stadt, die es im Rahmen des Laufs zu erklimmen gilt. Kneer belegte nach 6:19:37 Stunden den ersten Platz in der Altersklasse W40 und Rang 30 der Gesamtwertung.

Fünf Bönener zeigen ihr Können beim 9. Osnabrücker 6-Stunden-Lauf. Das Rennen fand in diesem Jahr zugunsten der Kampagne „Jede Oma zählt“ von HelpAge Deutschland statt. Neben Rebecca Viergege, Simone Kopietz, Monika Stura-Metzen und Birte Gillmann gehörte auch Jan-Philipp Struck zur Abordnung der Lauffreunde. Struck war für die Zeitnahme mitverantwortlich, ließ sich aber ebenfalls einige Runden auf der Strecke nicht entgehen.

Der Lauf führte traditionell auf einem 3,13 Kilometer langen Rundkurs rund um den Rubbenbruchsee. Dabei können die Teilnehmenden – egal ob als Einzelläufer, Tandem oder Staffel – innerhalb von sechs Stunden so viele Runden absolvieren, wie sie möchten. Im Vordergrund standen weniger der reine Wettkampf, sondern Teamgeist, Inklusion und dort ganz wichtig.

Viergege kam auf elf Runden



**Insgesamt fünf Bönener** vertreten die Lauffreunde beim 6-Stunden-Lauf in Osnabrück, der auch einem guten Zweck diente.

und 34,43 km, wurde damit 68. bei den Frauen und 17. in der Klasse W40. Kopietz absolvierte die gleiche Distanz, belegte damit Rang 69 bei den Frauen und Platz sieben in der W50. Stura-Metzen lief genauso viel wie ihre beiden Mitstreiterinnen, was Position 70 bei den Frauen und Rang zwei in der W65 bedeutete. Gillmann kam auf neun Runden und 28,17 km, damit war sie 94. bei den Frauen und 29. in der W45. Struck legte 15 Runden und 46,95 km zurück. Er erreichte damit Platz 40 der Männer und Rang fünf in der M30.

Beim erstmals ausgetragenen Bokeler Volkslauf in Rietberg starteten die Bönener vier Starter ins Rennen. Gelauften wurde auf einem flachen 3,15 km langen Rundkurs durch Wohngebiete, vorbei am Friedhof und entlang einer Hauptstraße. Die Strecke war asphaltiert und durch Streckenposten sowie zahlreiche Zuschauer bestens abgesichert.

Jonas Behrend und Tobi G. Willingmann traten über die 12-km-Distanz (vier Runden) an. Behrend wurde in 50:07 Minuten 16. bei den Männern und Zweiter in der M20. Willing-

mann belegte in 52:22 Minuten Rang 23 bei den Männern und wurde Erster in der M60. Nadine Bieletzki und Sascha Bieletzki entschieden sich für den 6-km-Lauf (zwei Runden). Nadine Bieletzki lief in 37:44 Minuten



**Jennifer Kneer**  
Lauffreunde Bönen



**Auch beim erstmals** ausgetragenen Bokeler Volkslauf beteiligten sich die Lauffreunde.

auf Position 28 der Frauen und Rang sieben in der W40. Sascha Bieletzki (31:07 Minuten) wurde 42. der Männer und Dritter in der M40.

Willingmann nahm zudem am Wasserlauf in Dülmen teil. Start und Ziel lagen im Ortskern von Einen, von wo aus die Strecke über unterschiedliche Untergründe führte: Asphalt durch das Dorf, offene Wiesenpassagen, Radwege entlang der Hauptstraße sowie längere Abschnitte auf sandigem Waldboden im Wald. Gerade dieser letzte Teil machte das Laufen besonders anspruchsvoll.

Der Bönener versuchte sich über die 10-km-Distanz. Zunächst arbeitete er sich auf den ersten Kilometern kontinuierlich nach vorne, musste dann jedoch aufgrund von Magenproblemen das Tempo deutlich drosseln und verlor einige Plätze. Nach etwa drei Kilometern ließen die Beschwerden nach, sodass der Lauffreund auf den letzten Kilometern noch einmal zulegte und mit neuem Schwung ins Ziel lief.

Sein Ergebnis: Platz 26 bei den Männern und Rang zwei in der Klasse M60 mit 43:07 Minuten.